



Landesbehindertenbeirat Brandenburg

Landesbehindertenbeirat Brandenburg c/o Store Anything,
Babelsberger Straße 16, 14473 Potsdam

Ministerium für Infrastruktur
und Landesplanung
Abt. 4 „Verkehr“
AL Egbert Neumann
Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam

Potsdam, 08.08.2023

Gesetzentwurf für ein Gesetz zur Neuregelung eines Mobilitätsgesetzes des Landes Brandenburg und zur Neuregelung eines Gesetzes über die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie zur Änderung des Straßengesetzes
Gesch-Z.: 44.6

Sehr geehrter Herr Neumann,

wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum o.g. Gesetzesentwurf.

Nachfolgende Änderungsvorschläge bitten wir zu berücksichtigen.

Artikel 1, Abschnitt 2, §12 (2)

„Alle infrastrukturellen Anlagen sollen im Regelfall rollgerecht gestaltet werden“ (...)

Der Landesbehindertenbeirat erkennt eine gewisse Widersprüchlichkeit darin, das Wort „sollen“ mit dem Regelfall zu verbinden und schlägt vor:

Alle infrastrukturellen Anlagen sollen rollgerecht gestaltet werden.

Alternativ:

Alle infrastrukturellen Anlagen werden im Regelfall rollgerecht gestaltet.

Dabei präferieren wir den Alternativvorschlag.

Artikel 1, Abschnitt 3, § 34 (5)

„Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs sollen über sichere und möglichst barrierefreie Fußverkehrsanlagen an das Fußverkehrsnetz angebunden sein.“

Der Landesbehindertenbeirat schlägt vor, das Wort „möglichst“ ersatzlos zu streichen. Der LBB hat stets die vollständige Umsetzung der UNBRK gefordert. Er tritt deshalb dafür ein, eine eingeschränkte Barrierefreiheit in § 34(5) nicht ausreichen zu lassen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Monika Paulat'. The signature is written in a cursive style with some loops and flourishes.

Monika Paulat
Vorsitzende